Neuß-Grevenbroicher Zeitung

Telephon Nr. 55. **Größte und meistverbreitete Zeitung der Kreise Neuß und Grevenbroich** Telephon Nr. 55.

Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage. Als Gratisbeigaben täglich das Unterhaltungsblatt „Der Hausfreund", wöchentlich die landwirtschaftliche Beilage „Rhein Bauernfreund" und das St. Quirinusblatt. — Preis pro Quartal in Neuß durch Boten in's Haus gebracht, auswärts an der Post abgeholt M. 1.50. Das Illustrierte Sonntagsblatt wird den Abonnenten gegen einen Mehrbetrag von 15 Pfg. pro Quartal beigegeben. — Die Zeitung kann auch pro Monat à 50 Pfg. abonniert werden. —

Inserate finden durch die Neuß-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und haben bei dem kaufkräftigen Lesepublikum unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die neungespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg., außerhalb der Kreise Neuß u. Grevenbroich 20 Pfg., für die viergespaltene Reklamezeile 70 Pfg. Anzeigen erbeten an die Expedition bis 6½ Uhr abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Annahme durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen. Expedition: Neuß, Niederstraße 46.

Nr. 358. | Redaktion Jos. Grunau. | Dienstag, 1. Juli 1913. (Theobald, Romuald.) | Rotationsdruck und Verlag der Gesellschaft f. Buchdruckerei, Neuß | 40. Jahrgang.

sc. Sozialdemokratische Doppelzüngigkeit.

Sie nehmen es nicht so genau, unsere Sozialdemokraten, wenn es sich darum handelt, das Volk aufzuhetzen. Jede Gelegenheit wird zu diesem Zwecke beim Schopfe genommen. Ueber Widersprüche stolpert man nicht. Da hat z. B. der bayerische Bauernführer Dr. Heim eine vielbeachtete Broschüre geschrieben, worin er die außerordentlichen Leistungen des Bauernstandes für das Heerwesen darlegt. Die sozialdemokratische Presse stürzte sich sofort auf diese Broschüre und pflichtete ihr darin bei, daß der Bauernstand in außerordentlichem Maße zu den Militärlasten beitrage. Wir finden diese späte Zustimmung höchst auffallend und sonderbar. Sonst nämlich, wenn von unserer Seite zur Kennzeichnung der Bedeutung und der Leistungen der Landwirtschaft auch auf deren höhere Rekrutenziffer hingewiesen wird, wird dies jedesmal von der sozialdemokratischen Presse ganz entschieden bestritten. Und heute gibt sie uns auf einmal recht. Wie soll man sich dieses Rätsel erklären? Die Lösung ist sehr einfach. Die Sozialdemokratie macht obiges Geständnis heute nur zu dem Zwecke, um nach ihrer bekannten Manier auch die Bauern zu verhetzen und aufzuwiegeln. Auf eine gehörige Portion Doppelzüngigkeit kommt es ihr dabei gar nicht an. Aber die Geschichte hat noch einen anderen bösen Haken für die Sozialdemokratie. Sonst nämlich kann sich die Sozialdemokratie nie genug darin tun, immer über die Landwirtschaft zu schimpfen, weil diese sich von allen Beiträgen und Lasten stets drücken wolle, wie jetzt auch wieder bei dem Wehrbeitrage. Durch ihre Zustimmung zur Heimschen Broschüre gibt die Sozialdemokratie aber selbst zu, daß die Lasten und Beiträge der Landwirtschaft ganz außerordentliche sind. Welche Folgerungen müßte die Sozialdemokratie nun daraus ziehen? Sie müßte eigentlich dementsprechend dafür sorgen, daß dem Bauernstande wegen seiner an sich schon höhern Leistungen für das Heer bei der Entrichtung des Wehrbeitrages auch einige Erleichterungen zugestanden würden. Aber das fällt der Sozialdemokratie gar nicht ein. Sobald es sich um eine Berücksichtigung der Landwirtschaft handelt, fällt die Sozialdemokratie wieder in ihren alten Schimpf- und Hetzton, wie es z. B. letzthin noch bei einer Besprechung des Wehrbeitrages in der sozialdemokratischen Frankfurter „Volksstimme" (Nr. 141) hieß: „Es ist das alte Lied: unsere Gesetzgebung sowohl wie unsere Verwaltung wird von A bis Z auf die Bevorzugung der Landwirtschaft vor allen anderen Berufszweigen zugeschnitten." Wir reimt sich das alles zusammen? Also auf dem Lande sucht die Sozialdemokratie den Landwirten vorzupredigen, ihre Lasten seien ungeheuer: in der Stadt aber hetzt sie bei den Arbeitern gegen die Landwirtschaft, weil diese sich immer von allem drücken wolle. Es ist eben das alte Lied, die sozialdemokratische Doppelzüngigkeit kennt keine Grenzen.

Deutschland.

Berlin, 30. Juni.

Kaiser und Papst.

Der vatikanische Korrespondent der Wiener „Reichspost" berichtet aus Rom: „Die besondere Aufmerksamkeit, welche der Papst dem deutschen Kaiser anläßlich seines Regierungsjubiläums durch die Entsendung einer Spezialkommission unter Führung des Kardinals Kopp erwiesen hat, soll seitens des kaiserlichen Jubilars eine sehr dankbare Würdigung erfahren haben. Das von der Mission überreichte eigenhändige Glückwunschschreiben Pius' X. ist in überaus warmen Worten abgefaßt, in denen die Verehrung und Anerkennung des Papstes für die Person Wilhelms II, und seine christliche Gesinnung neuerdings zum Ausdruck kommt. Die Mission und ihre ungewöhnlich ehrenvolle Aufnahme in Berlin wird als ein neuer Beweis für die Herzlichkeit der gegenwärtigen Beziehungen zwischen dem Vatikan und dem Berliner Hof betrachtet.

☐ **Noch immer die rote „Volksfürsorge".** Die Abwehrmittel, die wir an dieser Stelle über die neue sozialdemokratische Volksversicherung, die mit dem 1. Juli ihre Tätigkeit aufgenommen hat, gebracht haben, hat den Vorsitzenden der „Volksfürsorge", Genossen von Elm, in der neuesten Nummer (12) der „Sozialistischen Monatshefte" zu einer Entgegnung veranlaßt. von Elm bestätigt uns hier, daß die „Volksfürsorge" dazu bestimmt ist, als Sturmbock gegen den Kapitalismus zu dienen. „Die deutschen Arbeiter", so heißt es hier, „haben längst erkannt, daß große wirtschaftliche Umwälzungen nicht von heute auf morgen durchzuführen sind, daß die Festung Kapitalismus nicht auf einen plötzlichen Ansturm zur Kapitulation zu zwingen ist, sondern daß es dazu der fortgesetzten, zähen Arbeit zur Umbildung der wirtschaftlichen Machtverhältnisse bedarf. Im Heugabelsinn der alten Demokraten sind die Arbeiter heute nicht mehr revolutionär geworden, weil sie die Revolutionierung am richtigen Ende anpacken, indem sie für sich ein größeres Maß wirtschaftlicher Macht zu schaffen bestrebt sind. Mehrung ihrer wirtschaftlichen Macht aber wird den Arbeitern auch die „Volksfürsorge" bringen." — Mit diesem weiteren Beitrag zur Kennzeichnung von Zweck und Zielen der „Volksfürsorge" als einer antikaptalistischen und sozialistischen Einrichtung können wir nur zufrieden sein.

☐ **Ueber die Heranziehung der Einkommen zum Wehrbeitrag** gibt folgende Tabelle Auskunft:

Einkommensgruppen von mehr als Mark bis Mark	Gesamtbetrag des veranlagten steuerpflichtigen Einkommens in Preußen für 1911 Mill. M.	Beitragssatz %	Ertrag bei Zugrundelegung des Gesamteinkommens Mill. M.
5 000- 10 000	1233,00	1	12,330
10 000- 15 000	566,86	1,2	6,802
15 000- 20 000	349,06	1,4	4,887
20 000- 25 000	243,48	1,6	3,896
25 000- 30 000	193,84	1,8	3,489
30 000- 35 000	150,90	2	3,018
35 000- 40 000	125,25	2,5	3,131
40 000- 50 000	199,73	3	5,992
50 000- 60 000	149,96	3,5	5,249
60 000- 70 000	116,69	4	4,668
70 000- 80 000	97,26	4,5	4,377
80 000-100 000	150,79	5	7,540
100 000-200 000	375,62	6	22,537
200 000-500 000	313,02	7	21,911
über 500 000	329,72	8	26,378
zusammen	4595,18		136,205

Bei den Steuerpflichtigen mit Einkommen über 3000 Mark beziffert sich das Einkommen aus Kapitalvermögen, Grundbesitz und Handel und Gewerbe auf 4 308 Mill. Mark, das Einkommen aus gewinnbringender Beschäftigung auf 2 101 Mill. Mark. Man wird annehmen dürfen, daß etwa ein Drittel der obigen Einkommensmaßen als unfundiertes Einkommen abgabepflichtig sein wird. Nach diesem Verhältnis würden von dem Betrage von 136 205 Millionen Mark auf unfundiertes Einkommen entfallen 44 651 Millionen Mark. Erhöht man diese Zahl auf die Ergebnisse für 1914 und 15 v. H.: 6 698 Millionen Mark, so ergibt das einen Beitrag für Preußen von 51 349 Millionen Mark. Mithin beträgt der Beitrag für das Reich, nach dem Verhältnis von 8 : 5: 82 158 Mill. Mk.

Stadt-Nachrichten.

* **Neuß**, 1. Juli.

uc. **Astronomisches vom Juli.** Die Sonne tritt den 23. Juli nachmittags 1 Uhr in das Zeichen des Löwen. Den 4. Juli 6 Uhr vormittags haben wir Neumond, den 18. Juli 7 Uhr vormittags Vollmond. Während der Merkur den Juli hindurch unsichtbar bleibt, ist der Jupiter die ganze Nacht hindurch zu sehen. Die Venus als Morgenstern nimmt an Sichtbarkeitsdauer bis auf 2 drei Viertel Stunden zu. Der Mars geht in der zweiten Hälfte dieses Monats bereits vor Mitternacht auf. Der Saturn wird in den ersten Tagen auf kurze Zeit des Morgens wieder sichtbar.

Aus dem Bericht des Kreisausschusses des Landkreises Neuß

über die Verwaltung und den Stand der Kreis-Kommunalangelegenheiten im Jahre 1912.

Neuorganisation der Krankenversicherung.

Im Hinblick auf das Inkrafttreten der Reichsversicherungsordnung am 1. Januar 1914, welche neben sonstigen Neuerungen auf dem Gebiete der Krankenversicherung neue Bevölkerungskreise der Versicherungspflicht unterwirft, beschloß der Kreistag am 28. Januar 1913 die Errichtung einer allgemeinen Ortskrankenkasse für den Kreis, während er das Bedürfnis zur Errichtung einer Landkrankenkasse verneinte. In einem großen Teil der Gemeinden war schon bisher die Krankenversicherungspflicht statutarisch auf die in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten Arbeiter und Betriebsbeamten ausgedehnt. Auch gehörte schon ein großer Teil der Dienstboten den Ortskrankenkassen auf Grund freiwilliger Versicherung an.

In den Landgemeinden bestanden bisher zur Zeit Ortskrankenkassen in Büttgen, Norf, Dormagen und Rommerskirchen mit zusammen 1385 Mitgliedern. Die Gemeinden Holzheim und Grefrath gehörten zu der Ortskrankenkasse Neuß, die Gemeinde Büderich zur Ortskrankenkasse Düsseldorf-Heerdt. Da nach der Vorschrift des Reichsversicherungsordnung die Bezirke der Ortskrankenkassen den Bezirk eines Versicherungsamtes nicht überschreiten sollen, waren die drei genannten Gemeinden in eine auf den Bezirk des Königlichen Versicherungsamtes Neuß beschränkte Organisation einzubeziehen. Von den vier bestehenden Ortskrankenkassen kamen die Ortskrankenkassen in Rommerskirchen und Norf für eine Ausgestaltung zur Allgemeinen Ortskrankenkasse nach der Reichsversicherungsordnung nicht in Betracht, da die durchschnittliche Zahl ihrer Pflichtmitglieder in den letzten drei Jahren 250 nicht erreicht hat und hiernach die Voraussetzung für eine Ausgestaltung zur allgemeinen Ortskrankenkasse nach den einschlägigen ministeriellen Anordnungen nicht erfüllt ist. Es ergab sich hieraus die Notwendigkeit der Errichtung einer Ortskrankenkasse für die zu den jetzigen Ortskrankenkassen in Rommerskirchen und Norf gehörigen Gemeinden und für die Gemeinden Büderich, Holzheim und Grefrath. Das Interesse der Leistungsfähigkeit dieser Kasse erforderte aber ferner auch die Ausdehnung ihres Bezirks auf die Gemeinden, welche jetzt zu den Ortskrankenkassen in Büttgen und Dormagen gehören. Es ergab sich hieraus die Errichtung einer allgemeinen Ortskrankenkasse für sämtliche Landgemeinden des Kreises und hat das Oberversicherungsamt demgemäß die Anträge der bestehenden Ortskrankenkassen auf Ausgestaltung nach den Vorschriften der R.-V.-O. abgelehnt. Es steht zu hoffen, daß es einer Kreisortskrankenkasse eher möglich sein wird, die Kasse zu einem Höhepunkt von Leistungsfähigkeit zu entwickeln, als einer Kasse mit beschränkter Mitgliederzahl. Nach dieser Richtung ergibt sich für die Zukunft ein weites Gebiet fruchtbringender Tätigkeit zum Wohle der Versicherten und somit eines großen Teiles der gesamten Kreisbevölkerung.

Nach einer zu Anfang des Jahres 1912 aufgenommenen Statistik werden in den Landgemeinden des Kreises der Krankenversicherungspflicht nach der Reichsversicherungsordnung 3269 Personen unterliegen.

Hiervon sind: 1559 Dienstboten und Gesinde, 623 in der Landwirtschaft Beschäftigte, 19 im Wandergewerbe Beschäftigte, 105 Hausgewerbetreibende und hausgewerblich Beschäftigte, 963 sonstige gewerbliche Arbeiter.

Bei der Würdigung dieser Zahlen ist zu berücksichtigen, daß die zahlreichen Arbeiter, die außerhalb ihrer Wohnsitzgemeinde beschäftigt sind, auch auswärtigen Kassen angehören.

Kreiswanderhaushaltungsschule.

Im Rechnungsjahre 1922 wurden vier Kurse von achtwöchiger Dauer veranstaltet und zwar in Holzbüttgen, Nievenheim, Büderich und Uedesheim mit je 12 Schülerinnen. Von diesen Schülerinnen stammten aus bäuerlichen Kreisen 27, aus den Kreisen Gewerbetreibender 17, aus Beamtenkreisen 4.

Im Unterrichtsplane sind gegen früher keine Aenderungen eingetreten. Er erstreckt sich auf Kochen, Backen, Einmachen, Waschen, Bügeln, Flicken, Stopfen, Anfertigung von Wäsche und einfachen Kleidungsstücken. Der landwirtschaftl. Unterricht wird durch den Leiter der landwirtschaftl. Winterschule des Kreises, Direktor Wolff, erteilt.

Besondere Einmachkurse fanden statt in den Gemeinden Büderich, Grefrath und Rommerskirchen. Die Einrichtung der Wanderhaushaltungsschule wurde im Berichtsjahre auch zum Ausgangspunkte für Fortbildungskurse für Hausfrauen. Der Unterrichtsstoff der Schule enthält vieles, was auch für die Leiterin eines Hauswesens Interesse bietet, wenn es im Zusammenhang und in gedrängter Form mitgeteilt und durch praktische Erfahrungen zweckentsprechend ergänzt wird. Wenigen Frauen auf dem Lande ist durch den Besuch von Haushaltungsschulen Gelegenheit geboten worden, in systematischer Weise in das umfangreiche Wissensgebiet, welches einer tüchtigen Hausfrau zur Verfügung stehen muß, eingeführt zu werden, und so schien es ein dankenswerter Versuch, in solchen Orten, wo durch den Unterricht der Haushaltungsschule persönliche Beziehungen gewonnen wurden, diese auch dazu zu benutzen, die Hausfrauen des Ortes zu Vortragsabenden zu versammeln. In Büderich und Uedesheim ist in dieser Weise vorgegangen worden, und ermutigen die hiermit gemachten Erfahrungen, auf diesem Wege weiterzugehen. Den Vorträgen lag folgendes Programm zu Grunde:

1. a. Zusammensetzung der Nahrungsmittel und ihre Bedeutung für die Ernährung. (Herr Winterschuldirektor Wolff.) b. Auswahl der Nahrungsmittel unter Berücksichtigung der jetzigen Preise und die Zusammensetzung der Mahlzeiten. (Fräulein Schulte-Wels).
2. a. Konservierung von Fleisch, Gemüse und Obst im Haushalt. (Fräulein Schulte-Wels). b. Geflügelhaltung im ländlichen Haushalt. (Hr. Geflügelzuchtinspektor Müller).
3. Kleinviehhaltung, Gemüse und Obstbau. (Herr Winterschuldirektor Wolff.)
4. Die Gesundheitspflege in der Familie. (Hr. Medizinalrat Dr. Niemeyer).

Kreiselektrizitätsunternehmen.

Am 1. April 1913 waren insgesamt 2300 Anlagen mit 24 464 Glühlampen, 13 Bogenlampen, 502 Motore mit 2 539 PS. und zirka 253 Apparate mit 103 Kilowatt angeschlossen. Die Anschlußwertsteigerungen betrugen bei den Glühlampen 17,5 %, bei den Motoren PS. 42,5 % gegenüber dem Vorjahre.

Die erfreuliche Zunahme an Anschlüssen muß in der Hauptsache auf die acquisitorische Tätigkeit des Elektrizitätsamtes, und was die Motoren angangt, speziell auf die Erschließung des Zons-Nievenheimer Industriegeländes zurückgeführt werden. An neuen Ortschaften wurden im Berichtsjahre nur Scherfhausen und Rosellerheide angeschlossen, die sonstigen Bauarbeiten des Elektrizitätsamtes erstreckten sich auf Ortsnetzerweiterungen und Herstellung größerer Hochspannungsanschlüsse für Hochspannungskonsumenten. Als solche kommen in Frage: Die Rheinische Holländische Kiesbaggerei die Hoettger-Waldthausenwerke, die Nievenheimer Steinzeugwerke, die Ziegeleien Zoppenbroich, Nievenheim und Horrem sowie ausschließlich auch das Rheinkieswerk Müller in Norf, welches zwar zur Zeit noch niedriggespannten Strom erhält; jedoch mit der Zeit, sobald größere Motorleistungen in Frage kommen, hochspannungsleitig den Strom zu beziehen beabsichtigt.

Die Steigerung des Stromabsatzes war eine befriedigende; sie betrug im Berichtsjahr 686200 Kilowattstunden gegenüber 624 440 Kilowattstunden im Vorjahr. Der Verkauf erfolgte wie folgt:

Für Lichtzwecke zu 40 Pf. 234810,1 Kilowattstunden, für Lichtzwecke zu 30 Pf. 630,8 Kw., für Lichtzwecke zu 20 Pf. 21887,2 Kw., für Lichtzwecke zu 50 Pf. 105,0 Kw, für Lichtzwecke zu 16 Pf. 7392,0 Kw., für Lichtzwecke zu besonderem Tarife 1925,2 Kw., für Kraftzwecke zu 20 Pf. 167155,3 Kw., für Kraftzwecke zu besonderem Tarife 1406 45,5 Kw., nach dem Doppeltarif zu 40 Pf. 34097,4 Kw., nach dem Doppeltarif zu 20 Pf. 34656,1 Kw., nach dem Doppeltarif zu besonderem Tarife 38880,0 Kw., für Eigenverbrauch 4015,7 Kw. Die gesamte nutzbare Stromabgabe betrug 686,200,3 Kilowattstunden.

Rheinland-Westfalen.

)(**Düsseldorf**, 30. Juni. Gestern mittag starb hier im Alter von 30 Jahren der Generalleutnant a. D. Prinz August Philipp von Croy. Er machte die Feldzüge 1864, 1866 und 1870—71 mit und erwarb das eiserne Kreuz zweiter Klasse.

* **Aus der Vogelwelt.** Auf dem Zuge der Dürener Kreisbahn, der zwischen Düren und Embken verkehrt, hat sich unter dem Postwagen ein Rotschwänzchenpaar häuslich eingerichtet und seine Nachkommenschaft glücklich aufgezogen, so daß sie augenblicklich bald flügge ist. Hin und her geht die Fahrt, die treuen Vogeleltern machen die Fahrt mit und sorgen für ihre Kinder, die unter dem besonderen Schutze des Fahrpersonals stehen. — In der Halle einer Gartenwirtschaft an der Driburger Chaussee in Paderborn hat sich ein Fliegenschnepperpärchen einen ganz besonderen Platz ausgesucht; nämlich den Korb einer Hängelampe, die im Hochsommer nicht gebraucht wird. Die Tierchen lassen sich durch die anwesenden Gäste durchaus nicht stören und tragen munter alles für den Nestbau zusammen.

Vermischtes.

* **Lambrecht**, 25. Juni. 7 Kinder in 14 Monaten bedeutet gewiß einen Rekord. Der im benachbarten Schönthal bei Neustadt a. d. H. wohnende Fabrikant Ottmann hat ihn aufgestellt. Ihm wurden vor 14 Monaten vier Mädchen geschenkt. Gestern brachte der Storch Drillinge, lauter Knaben.

:=: **Moderne Glasmalerei.** Das Kaiser Friedrich-Museum in Magdeburg hat soeben auf der Leipziger Baufachausstellung verschiedene Arbeiten der Glasmalerei Gottfried Heinersdorff in Berlin als Musterbeispiele dieser Technik erworben. Darunter befindet sich ein großes starkfarbiges Fenster nach einem Karton von Harold T. Bengen und Schmelzmosaiken nach Zeichnungen von August Unger. Es ist erfreulich, daß man diese lange nicht genügend beachtete Kunst jetzt wieder offiziell für wertvoll genug hält, mit ihren Stücken in öffentlichen Sammlungen aufgenommen zu werden.

* **Schutzleute als Blumenmädchen.** Weil die Blumentage auch in Bayern unpopulär geworden sind, ist beim letzten, der im ganzen Lande zugleich abgehalten wurde, der Bürgermeister von Karlstadt auf die Idee gekommen, Schutzleute in Helm und Säbel als Blumenmädchen mit Blumen und Sammelbüchse in die Häuser zu schicken, und die Karlstadter, die erstaunt darüber waren, daß die Polizei selbst einmal zum Betteln kam, haben in der Freude ihres Herzens dann willig gegeben.



Wir wollen räumen!

Die Preise sind gewaltig ermässigt.

Garnierte Taillenkleider
ohne Rücksicht auf den früheren Preis **Jetzt** 3.00 Mk.

Garnierte Taillenkleider
reine Wolle, ohne Rücksicht auf d. früh. Preis **Jetzt** 9.00 Mk.

Garnierte Taillenkleider
Entzück. Fass. u. Stoffe reg. Preis bis 100 M. **Jetzt** 45.00 Mk.

Weiße Stickereikleider
ohne Rücksicht auf den früheren Preis **Jetzt** 10.00 Mk.

Jacken-Kleider
aus Stoffen engl. Art, auf Seide gefüttert **Jetzt** 7.75 Mk.

Schwarze Voile-Mäntel
chice Mäntel für ein. Bruchteil d. früh. Preises **Jetzt** 9.75 Mk.

Blaue u. schwarze Alpacca-Mäntel
ohne Rücksicht auf den früheren Preis **Jetzt** 7.75 Mk.

Helle Popeline-Mäntel
ohne Rücksicht auf den früheren Preis **Jetzt** 8.75 Mk.

Popelin-Jacketts
im Fenster etwas gelitten . . . . . **Jetzt** 4.00 Mk.

Woll-Blusen
reizende Fassons spottbillig . . . . **Jetzt** 2.95 Mk.

Seidene Blusen
hierunter hochelegante Teile . . . . **Jetzt** 5.00 Mk.

Tüll-Blusen
selten billig, nur frische Ware . . . **Jetzt** 2.95 Mk.

Spachtel-Blusen
aus vorzügl. Material, nur neue Ware **Jetzt** 5.75 Mk.

Kostumes-Röcke
bedeutend im Preise ermässigt . . . **Jetzt** 1.95 Mk.

Garnierte Taillen-Kleider
ohne Rücksicht auf den früheren Preis **Jetzt** 6.00 Mk.

Garnierte Taillen-Kleider
prachtvolle eleg. Teile spottbillig . . **Jetzt** 14.75 Mk.

Garnierte Taillen-Kleider
eleg. seidene und Modell-Kleider . . **Jetzt** 65.00 Mk.

Weiße Voile-Kleider
hierunter Teile welche reg. bis 50 M. kosten **Jetzt** 15.00 Mk.

Jacken-Kleider
eleg. Teile ohne Rücksicht auf d. früh. Preis **Jetzt** 15.00 Mk.

Schwarze Voile-Mäntel
auf Seide gefüttert, spottbllig . . . . **Jetzt** 16.75 Mk.

Blaue u. schwarze Alpaccamäntel
hierunter sind prachtv. Mäntel in hoh. Wert **Jetzt** 14.75 Mk.

Engl. und blaue Mäntel
für einen Bruchteil des früheren Preises **Jetzt** 7.75 Mk.

Popelin-Jacketts
hierunter reizend garnierte Jacketts . . **Jetzt** 7.75 Mk.

Woll-Blusen
nur diesjährige frische Sachen . . . **Jetzt** 3.95 Mk.

Voile-Blusen
ganz auf Futter reg. Wert bed. höher **Jetzt** 5.00 Mk.

Tüll-Blusen
mit prachtvollen Besätzen . . . . . **Jetzt** 3.95 Mk.

Spachtel-Blusen
entzück. Blusen ganz bedeut. unt. reg. Wert **Jetzt** 7.50 Mk.

Kostumes-Röcke
aus reinwoll. Stoffen, enorm billig . . **Jetzt** 3.95 Mk.

Wir müssen räumen!

Günstigste Kaufgelegenheit des ganzen Jahres.

Garnierte Taillen-Kleider
ohne Rücksicht auf den früherem Preis **Jetzt** 7.50 Mk.

Garnierte Taillen-Kleider
prachtvolle Piecen im frühern hohen Wert **Jetzt** 25.00 Mk.

Weiße Stickerei-Kleider
leicht angestaubt, spottbillig . . . . **Jetzt** 3.75 Mk.

Weiße hocheleg. Kleider
prachtvollste Ausführung, enorm billig **Jetzt** 25.00 Mk.

Jacken-Kleider
eleg. Piecen, sämtlich auf Seide gefüttert **Jetzt** 25.00 Mk.

Schwarze Voile-Mäntel
hierunter hochfeine elegante Piecen . **Jetzt** 19.75 Mk.

Helle Popelin-Mäntel
reizende Fassons zu spottbilligen Preisen **Jetzt** 11.50 Mk.

Engl. und blaue Mäntel
hierunter reizende Teile spottbillig . . **Jetzt** 9.75 Mk.

Popelin-Jacketts
entzück. Fassons zu spottbillig. Preisen **Jetzt** 9.75 Mk.

Woll-Blusen
prachtvolle Stoffe und Fassons . . . **Jetzt** 4.95 Mk.

Seidene Blusen
enorm billig, bedeutend herabgesetzt **Jetzt** 11.50 Mk.

Spachtel-Blusen
eleg. chike Fassons enorm billig . . . **Jetzt** 4.95 Mk.

Spachtel-Blusen
aus schwerem Makramè . . . . . **Jetzt** 9.75 Mk.

Kostumes-Röcke
prachtvolle Fassons und Stoffe . . . **Jetzt** 7.75 Mk.

Zurückgesetzte Knaben-Anzüge

Ohne Rücksicht auf den früheren Preis werden spottbillig verkauft!

Knaben-Wasch-Anzüge

Serie I für das Alter von 3—10 Jahren	Jetzt 1.25
Serie II für das Alter von 3—10 Jahren	Jetzt 1.95
Serie III Hochelegante Modell-Anzüge	Jezt 4.50

Knaben-Wasch-Blusen

Serie I Enorm billiges Angebot	45 Pfg.
Serie II Enorm biliges Angebot	75 Pfg.
Serie III Enorm billiges Angebot	95 Pfg.

Knaben-Woll-Anzüge

Serie I Ohne Rücksicht auf den früheren Preis	Jetzt 1.75
Serie II Ohne Rücksicht auf den frühren Preis	Jetzt 4.50
Serie III Ohne Rücksicht auf den früheren Preis	Jetzt 6.75

Zurückgesetzte Herren-Anzüge

ohne Rücksicht auf den früheren Preis werden spottbillig verkauft.

zum Aussuchen: 13.50 Mk. 16.50 Mk. 22.00 Mk. regulärer Preis bis zu 38 Mk.

Gebrüder Alsberg, Neuss,

Oberstrasse 120, 122, 124.

Saison-Ausverkauf.

Wir wollen räumen! — Wir müssen räumen!

Die Preise für sämtliche Sommer-Artikel sind spottbillig herabgesetzt.

Hutformen — Nur diesjährige Fassons. In allen Geflechten und Farben

Serie I	Serie II	Serie III
25 Pfg.	50 Pfg.	75 Pfg.

Hutblumen — Alle Arten Blumenpiquetts, nur frische tadellose Teile

Serie I	Serie II	Serie III
10 Pfg.	35 Pfg.	95 Pfg.

Straußfedern — Hierunter befinden sich prachtvolle Stücke im hohen reg. Wert

Serie I	Serie II	Serie III
9.75 Mk.	12.50 Mk.	16.50 Mk.

Garnierte Hüte — Noch in grosser Auswahl vorrätig Ohne Rücksicht auf den grossen Verlust

Serie I	Serie II	Serie III
95 Pfg.	1.95 Mk.	3.95 Mk.

Fantasie-Gestecke — Prachtvolle Federgestecke für einen Bruchteil des früheren Preises

Serie I	Serie II	Serie III
10 Pfg.	50 Pfg.	95 Pfg.

Kinder-Hüte — reizend garniert, die letzten Bestände zu enorm herabgesetzten Preisen

Serie I	Serie II	Serie III
1.95 Mk.	2.95 Mk.	3.95 Mk.

Garnierte Hüte — In diesen Serien befinden sich sehr elegante Hüte

Serie I	Serie II	Serie III
5.75 Mk.	9.75 Mk.	12.00 Mk.

Straußfedern — Prachtvolle Straussfedern und Pleureusen zu spottbilligen Preisen

Serie I	Serie II	Serie III
1.95 Mk.	3.75 Mk.	7.50 Mk.

Batist-Häubchen — reizende Sachen zu ausserordentlich billigen Preisen

Serie I	Serie II	Serie III
25 Pfg.	75 Pfg.	1.25 Mk.

Enorme Mengen Waschstoffe und Kleiderstoffe zu außergewöhnlichen Ausverkaufspreisen.

Mousselines — Imitat, Perkal, Zephyr und Satin zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Serie I	Serie II	Serie III
18 Pfg.	28 Pfg.	48 Pfg.

Kleiderstoffe — Nur hochfeine reinwollene Qualitäten in allen Farben, 110 cm breit

Serie I	Serie II	Serie III
95 Pfg.	1.35 Mk.	1.95 Mk.

Blusenseide — Reizende Dessins, nur reine Seide zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen

Serie I	Serie II	Serie III
95 Pfg.	1.45 Mk.	1.95 Mk.

Waschstoffe — Reinwollene Mousselins, Organdys, Voiles und weisse Stickerei-Stoffe

Serie I	Serie II	Serie III
48 Pfg.	78 Pfg.	95 Pfg.

Blusenstoffe — Prachtvolle Dessins zu enorm billigen Preisen, seltene Gelegenheitskäufe

Serie I	Serie II	Serie III
78 Pfg.	95 Pfg.	1.35 Mk.

Kleiderstoffe — Prachtvolle uni u. gemusterte Seidenstoffe zu aussergewöhnlichen Preisen

Serie I	Serie II	Serie III
78 Pfg.	1.35 Mk.	1.95 Mk.

Weiße Stickereistoffe — prachtvolle Dessins zu enorm herabgesetzten Preisen

Serie I	Serie II	Serie III
78 Pfg.	1.25 Mk.	1.95 Mk.

Kostumstoffe — 130 cm breit, für Jacken-Kleider u. Röcke fabelhaft billig

Serie I	Serie II	Serie III
95 Pfg.	1.45 Mk.	1.95 Mk.

Schwarze Seide — nur erprobte gute Qualitäten, extra billig ausgelegt

Serie I	Serie II	Serie III
1.35 Mk.	1.85 Mk.	2.45 Mk.

In Damen-Wäsche und Kinder-Wäsche haben wir große Mengen sensationell billig ausgelegt.

Damen-Hemden — Vorder- und Schulterschluss, volle Grössen solide Stoffe und Stickereien

Serie I	Serie II	Serie III
79 Pfg.	1.10 Mk.	1.58 Mk.

Damenhosen — Solide Qualitäten, Knie- und langes Fasson mit schönen Stickereien

Serie I	Serie II	Serie III
79 Pfg.	1.25 Mk.	1.65 Mk.

Untertaillen — Riesenposten zu nie gebotenen billigen Preisen

Serie I	Serie II	Serie III
48 Pfg.	78 Pfg.	95 Pfg.

Damen-Hemden — Prachtvolle Ausführungen, Fantasie-Fassons in Ia. Stoffen

Serie I	Serie II	Serie III
1.35 Mk.	1.95 Mk.	2.65 Mk.

Damenhosen — Prachtvolle Qualitäten, teils Reform-Fassons mit eleganten Stickereien

Serie I	Serie II	Serie III
1.95 Mk.	2.45 Mk.	2.95 Mk.

Untertaillen — in elegantester Ausführung, mit breiten Stickereien, teils Brüsseler Fabrikate

Serie I	Serie II	Serie III
1.25 Mk.	1.75 Mk.	1.95 Mk.

Damen-Hemden — Hochfeine Ausführungen und Qualitäten teils Brüsseler Fabrikate

Serie I	Serie II	Serie III
1.25 Mk.	2.25 Mk.	2.95 Mk.

Damen-Unterröcke — hervorragend billig, nur solide Stoffe und Ausführungen

Serie I	Serie II	Serie III
95 Pfg.	1.95 Mk.	2.75 Mk.

Damen-Unterröcke — mit hohen Stickerei-Volants, sehr feine Ausführung

Serie I	Serie II	Serie III
2.25 Mk.	3.75 Mk.	5.75 Mk.

In Baumwoll- und Weißwaren sind unsere Leistungen unerreicht.

Hemdentuche — Gute Qualitäten, 80/82 cm breit, schneeweisse süddeutsche Ware

Serie I	Serie II	Serie III
18 Pfg.	29 Pfg.	39 Pfg.

Hemdennessel — nur solide Qualität, ganz bedeutend unter heutigen Tagespreisen

Serie I	Serie II	Serie III
19 Pfg.	24 Pfg.	29 Pfg.

Hemdentuche — feine Renforcés, Halbmacco und Maccos, bester Beschaffenheit

Serie I	Serie II	Serie III
48 Pfg.	58 Pfg.	68 Pfg.

Hemdennessel — ausserordentlich solide Qualitäten, teils Louisiana, beste Bleichware

Serie I	Serie II	Serie III
33 Pfg.	36 Pfg.	39 Pfg.

Bettuch-Chiffon — 160 cm breit, vorzügliche Qualitäten ganz enorm billig

Serie I	Serie II	Serie III
59 Pfg.	95 Pfg.	1.25 Mk.

Bettuch-Nessel — Hervorragend gute Qualitäten, ca. 160 cm breit, enorm billig

Serie I	Serie II	Serie III
59 Pfg.	78 Pfg.	95 Pfg.

Beachten Sie gefl. unsere enorm billigen Schaufenster-Auslagen.

Gebrüder Alsberg, Neuss,

Oberstrasse 120, 122, 124

Sommer-Saison

Getreu dem Prinzip, in jeder Saison das Neueste zu bringen, haben wir auch dieses Mal die Restbestände der verflossenen Sommer-Saison zu abnorm billigen Preisen zum Verkauf gestellt, um möglichst eine vollständige Räumung in diesen Artikeln zu erzielen.



Ausverkauf

Unsere Abteilung Damen-Konfektion bringt:

Weit unter Preis:

Leinen-Jackenkleider, neue Formen	jetzt	7.50	12.50
Frotté-Jackenkleider, neue Farben	jetzt	12.50	15.50
Jackenkleider englischer Art, Jacke z. T. auf Seide,	jetzt	9.50	19.50
Jackenkleider, blau Kammgarn, Jacke z. T. auf Seide	jetzt	14.50	24.50
Popeline-Jacken, kurze Formen, mit Riegel	jetzt	5.90	9.90
Popeline-Mäntel, lange Formen, mit aparten Kragen	jetzt	9.50	15.50
Leinen-Paletots, verschiedene Längen	jetzt	4.90	7.90
Voile-Mäntel, neueste Façons, mit aparten Kragen,	jetzt	15.50	25.50

Neueste Voile- u. Batist-Blusen	jetzt	95 Pfg.	1.95 2.95
Prima Wasch-Unterröcke	jetzt	85 Pfg.	1.45 2.45
Kostüm-Röcke, englische Stoffarten	jetzt	1.95	2.95 4.95
Staub- und Regen-Mäntel	jetzt	7.50	9.50 14.50
Seidene Taillen-Kleider, aparte Façons	jetzt	19.50	29.50 39.50
Voile- u. Batist-Kleider, letzte Neuheiten	jetzt	7.50	14.50 24.50
Farbige woll. Taillen-Kleider	jetzt	13.50	19.50 27.50
Leinene Taillen-Kleider in schönen Farben	jetzt	7.50	9.50 14.50

Unsere Abteilung Kleider- und Seiden-Stoffe bringt:

Weit unter Preis:

Reinwollene Voiles, ca. 110 cm breit, in vielen Farben, sonst Meter 2.65 . . . . . jetzt **1.75**

Gestreifte Voiles, ca. 110 cm breit, reine Wolle, für leichte Kleider, sonst Meter 3.75 . . . . . jetzt **1.75**

Gestreifte Alpaccas, ca. 130 cm breit, schwarz-weiss und marine-weiss, sonst Meter 3.45 . . . . . jetzt **1.95**

Eolienne, circa 110 cm breit, Halbseide, für eleg. Strassen- u. Gesellschafts-Kleider, sonst Meter 3.45, jetzt **1.95**

Moderne Kostümstoffe, ca. 130 cm br., für Reise-Jackenkleider etc. sehr geeignet, sonst Meter 3.75, jetzt **1.95**

Uni Seide, Crêpe de chine, ca. 25 Farben . . . . jetzt Meter **95** Pfg.

Gemusterte Messaline-Seiden in mod. Streifen und Schotten, sonst bis 3.75, jetzt Meter 1.95, 1.45, **1.00**

Paillette glacé sonst Meter 2.45 . . . . . jetzt **1.45**

Volant-Stoffe, circa 120 cm breit, auf Batist- und Voilefond, reich bestickt, Meter 3.75, 2.65, 1.95, **1.45**

Uni Paillette, in circa 40 Farben, für Kleider, Blusen und Unterröcke etc. . . . sonst 2.55, jetzt Meter **1.65**

Rohseide für Jacken-Kleider, Herren-Anzüge etc. sehr geeignet, reine Seide, doppeltbreit, sonst bis 8.75, jetzt Meter 4.75, 3.95, **2.95**

Seiden-Cachemire, franz. Ware, circa 105 cm breit, in allen modernen Farben, sonst Meter 8.75 . jetzt **4.95**

Halbfertige Roben in Batist, Tüll und Wollbatist, Rohseide und Seide . . bis zu **50%** ermässigt

Leichte Wollstoffe, ca. 110 cm breit, in vielen Farben, sonst Meter 3.75 . . . . . jetzt **1.95**

Elegante Voile-Bordüren, ca. 120 cm breit, für eleg. Strassen-Kleider, sonst Meter 4.95 . . . . . jetzt **1.75**

Elegante gestreifte Crêpe-Voiles mit Seidendurchzug, sonst Meter 4.75 . . . . . jetzt **2.45**

Halbfertige weisse Wollbatist-Blusen . . . . . jetzt **1.45**

Reinwoll. Knaben-Cheviots, ca. 140 cm breit . . jetzt Meter **2.95**

Unsere Abteilung Damen-Putz bringt:

Grosse Posten

Hutformen sonst bis 16.50

	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
jetzt	45 Pf.	95 Pf.	1.95	2.95

Garnierte Damen-Hüte

sonst b. 29.- jetzt	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
	3.50	6.50	8.50	10.50

Original Modell-Hüte sonst bis 150.00 jetzt zum Aussuchen **19.50**

Garnierte Kinder-Hüte sonst bis 5.90, jetzt 25 Pfg. 45 Pfg. 95 Pfg. 1.95

Hutblumen sonst bis 4.50 pro Piquet

jetzt 35 Pfg. 65 Pfg. 95 Pfg.

Echte Strauss-Federn

sonst b. 3.50 jetzt	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
	65 Pfg.	95 Pfg.	1.75	2.25

Bei Einkauf in mehreren Abteilungen empfiehlt es sich, **Sammelbücher** zu benutzen. Dieselben sind an allen Kassen zu haben.

Gebr. Hartoch

Auch während des Sommer-Saison-Ausverkaufs erhalten Sie das **Ge-Ha-Portrait** kostenlos, sobald Ihre Einkäufe den Gesamtbetrag von 40.— Mk. erreichen.